



Am Pädagogischen Tag (von links): Tobias Galmarini, Jörg Jacobi (beide Domgymnasium), Thorsten Rohde (EDAG Engineering GmbH), Professor Dr. Sascha Skorupka (FH Fulda), Emilia Mikkonen (Mitarbeiterin der Hochschule Fulda), Michael Noll (EDAG Engineering GmbH), Sebastian Schwarz (stellvertretender Schulleiter am Domgymnasium) - Foto: Domgymnasium Fulda

**FULDA** Pädagogischer Tag am Domgymnasium

## Digitalisierung und Medienbildung in Schule und Beruf

06.02.19 - Fortbildung muss sein: Das Kollegium der Rabanus-Maurus-Schule führte am Montag einen pädagogischen Tag zum Thema Digitalisierung und Medienbildung in Schule und Beruf durch. Im Rahmen der Veranstaltung konnten dank der Unterstützung durch die Hochschule Fulda und die IHK durch Impulsreferate von Vertretern aus Industrie und Forschung sowie zahlreiche Workshops wertvolle Anregungen für die Weiterentwicklung des Unterrichts gewonnen werden.

Nach der Begrüßung durch Schulleiter Matthias Höhl eröffnete Thorsten Rohde von der ortsansässigen EDAG Engineering GmbH den Tag mit einem Vortrag, in dem er skizzierte, mit welchen Anforderungen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in der heutigen Arbeitswelt im Zuge der Digitalisierung des Alltags konfrontiert werden. Dabei wurde auch die Frage aufgeworfen, welche Kompetenzen die Schule vermitteln könne, um junge Menschen auf die Berufswelt vorzubereiten.

Mit dieser Frage setzte sich auch der zweite Gastredner, Professor Sascha Skorupka vom Fachbereich Oecotrophologie der Hochschule Fulda, auseinander. Skorupka betonte, dass die Anwendung digitaler Medien allein nicht reiche, um sich souverän in einer digitalen Umwelt bewegen zu können. Vielmehr sei die Einbeziehung digitaler Medien in den Lernprozess zwar sinnvoll und notwendig, dürfe jedoch nicht ohne solide Grundkenntnisse und nie zulasten der Lerninhalte als Selbstzweck erfolgen.

Nach einer Pause setzte sich das Kollegium in mehreren Workshops mit dem Einsatz digitaler Werkzeuge im Unterricht auseinander. Dabei wurde neben Anwendungen wie eTwinning, Office365 oder Microsoft Sway auch die bereits vorhandene umfangreiche digitale Infrastruktur der Schule anhand geeigneter Praxisbeispiele in den Blick genommen. Das Angebot wurde durch Workshops von Benjamin Kümmel, der für das Schulbildungsnetzwerk der Stadt Fulda zuständig ist, und den Medienfachberater des Schulamtes Fulda, Dieter Umlauf, ergänzt.

Am Nachmittag stand die Arbeit in den Fachgruppen im Vordergrund. Hier wurden Ideen und Erfahrungen zum Einsatz digitaler Medien im Fachunterricht ausgetauscht. Die in dieser Phase erarbeiteten Ansätze wurden bei einer abschließenden Zusammenkunft in der Aula der Schule vorgestellt und diskutiert.

Am Ende der Veranstaltung galt der besondere Dank des Kollegiums den zahlreichen Referenten. Insbesondere durch die Vernetzung mit der Hochschule und der Berufswelt im Rahmen des pädagogischen Tages konnten wichtige Impulse für die weitere Entwicklung eines zeitgemäßen Medienbildungskonzeptes gewonnen werden. (pm) +++